

# Volks- und Anzeigebblatt

Er scheint  
Dienstag, Donnerstag und Samstag.  
Abonnementpreis:  
vierteljährlich bei der Expedition  
90 Pfg., durch die Post bezogen  
1 Mt. 15 Pfg.

mit wöchentlichem Unterhaltungsblatt.

Einrückungsgebühr:  
Die einspaltige Zeile ober deren Raum  
innerhalb des Bezirks 6 S., außerhalb  
des Bezirks 9 S. Anzeigen, die Don-  
nerstag, Mittwoch und Freitag bis Vorm.  
10 Uhr eintreffen, finden Aufnahme.

Zweihundfünfzigster Jahrgang.

Nro. 44.

Winnenden, Samstag den 14. April

1900.

Winnenden.

Ueber die Saatzeit sind von heute ab die Tauben 8 Tage lang  
eingesperrt zu halten.

Den 14. April 1900.

Stadtschultheißenamt:  
Hiemer.

Winnenden.

Bestellungen auf das größte Verbreitung würdige Büchlein von  
Dr. Hise „Was Jedermann von der Invalidenversicherung  
wissen muß“ à 25 S werden bis 25. cr. auf der Polizeiwache  
angenommen.

Den 12. April 1900.

Stadtschultheißenamt:  
Hiemer.

Winnenden.

## Fahrnis-Verkauf.

Aus der Konkursmasse der Firma Schiefer & Sturm, Bau-  
schreinerei und Möbelfabrik hier, bringe ich in deren Anwesen am nächsten  
**Donnerstag den 19. April 1900,**  
von vormittags 8 Uhr an

gegen bare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:



verschiedenen Schreinerhandwerks-  
zeug, worunter insbesondere: 5 Hobelbänke,  
viele Hobel, Fournierblätter, Leim u. s. w.;  
sobald fertige und halbfertige Kleiderkästen,  
1 Handwägel, 1 Partie Bretter und Ab-  
schholz.

Kaufsliebhaber sind eingeladen.  
Den 12. April 1900.

Konkurs-Verwalter:  
Bezirksnotar W i n z e n m a y.

Winnenden.

## Fahrnis-Verkauf.

In der Wohnung der verstorb. Frau Goldarbeiter Wildenberger  
Witwe, Marktstraße Nr. 26, werden nachstehende Gegenstände am nächsten  
**Donnerstag den 19. April 1900,**  
vormittags von 8 1/2 Uhr an

gegen sogleich bare Bezahlung verkauft:

Schreinwerk, darunter 1 Kommode mit Glasauf-  
satz, 1 Sofa, 1 Tischle, einige Stühle, 1 Bettlade,  
1 Kinderbettlädle, 1 Badzuber, 1 Ovalsatz, einige Bett-  
stücke, Leinwand, Küchengerät, worunter verschiedenes  
Zinngeschirr und allgemeiner Hausrat,  
wogegen die Liebhaber freundlich eingeladen werden.

Fr. Zeune, Auktioneur.

Leutenbach.

## Vieh- und Fahrnis-Verkauf.

Am Ostermontag den 16. April, mittags 1 Uhr  
verkauft Unterzeichneter:

2 Kühe, worunter eine neu melk, 1 Kind, 1 Futter-  
schneidmaschine, 1 Angersmühle, 1 Pflug,  
1 Egge, 1 zweispännigen Fuhrwagen, Feld- u.  
Sandgeschirr, Küchengerät und allgemeinen Hausrat.

Jakob Schmalzried.

## Stuttgarter Pferdemarkt-Lose

Hauptgewinne 25 Pferde — 25 000 Mark,  
Geldgewinne 5000, 2000, 1000 Mk. u. s. w.  
zusammen 1137 Geldgew. — 20 000 Mark

Ziehung 26. April 1900,

sind à 1 Mark zu haben in der

E. Huss'schen Buchdruckerei, Winnenden.

## Turngemeinde Winnenden.



Das Sommerturnen hat wieder seinen  
Anfang genommen. Zum Besuche der Turnabende  
werden die jungen Leute der Stadt freundlich einge-  
laden. Besonders werden Eltern und Lehrherren ge-  
beten, ihre Söhne und Lehrlinge zur Teilnahme am Turnen anzuhalten.  
Anmeldungen für Jünglinge werden am nächsten Donnerstag  
Abend in der Turnhalle entgegengenommen.  
Den 11. April 1900.

Der Ausschuss.

## Kanarienzüchter-Verein Winnenden.

Am Ostermontag, nachmittags 3 Uhr  
findet im Restaurant Sanwald

### Monats-Versammlung

statt. Alle Freunde der Sache sind eingeladen.

Der Ausschuss.

## Jubiläumskirche Winnenden.

Am Ostermontag den 16. April

### Kreisfängerfest

unter Mitwirkung verschiedener auswärtiger Vereine.

Anfang Nachmittag 2 Uhr. Eintritt 20 Pfg.

Jedermann ist freundlich eingeladen.

Winnenden.

## Der Ausverkauf

des von mir gekauften Warenlagers von dem verstorbenen  
Herrn David Haag, Barchentweber dahier  
umfaßt viele Sorten

Hosenzuge, Bettbarchent u. Drill,

**Bettzeuge,**

Schurz- und Blusenzuge,

Baumwollflanell, Unterrockstoffe, Stuhltücher,

Futterstoffe u. u.

bei sehr herabgesetzten, außergewöhnlich  
niederen Preisen.

Letzter Tag des Ausverkaufs ist  
**Donnerstag der 19. April.**

Alle bis dahin noch nicht verkauften Waren werden  
aus dem Haag'schen Lokal geräumt und in meinen  
Laden verbracht, wo ich die bewährten Qualitäten  
des Herrn Haag weiterführe und billig abgebe.

**Gottlob Pfeiderer,**

Marktplatz.

Böhl. Frühstücks-Suppen  
Gemüse- & Kräftsuppen  
Bouillon-Kapseln  
Suppen-Würze

**MAGGI**

zu haben bei  
Gustav Walz  
b. Abler.

Hierzu eine Beilage mit Unterhaltungsblatt.

**Winnenden.**  
**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**

Einem verehrten Publikum von hier und auswärts erlaube ich mir die Mitteilung zu machen, daß ich in der Marktstraße Nr. 5, ober Hrn. Kaufm. Gerhardt, ein **Sattler- und Tapezier-Geschäft** errichtet habe. Mein eifriges Bestreben wird stets dahin gehen, meine werthe Kundenschaft mit nur guter Ware schnell, billig und pünktlich zu bedienen.  
 Mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfehlend bitte um geneigten Zuspruch und zeichne hochachtungsvoll  
**Albert Unkel jr.,**  
 Sattler und Tapezier.

**Winnenden.**  
 Einer geehrten Einwohnerschaft der hiesigen Stadt und Umgebung zur Nachricht, daß ich neben meiner **Lederhandlung** auch den **Kommissionsweisen Verkauf** von solid gearbeiteten **Lederschuhwaren** in allen Sorten übernommen habe.  
 Achtungsvoll  
**H. Strahlenberger.**

**Winnenden.**  
**Frühjahr-Saatfrüchten.**

Inländischen Rotklee, Luzern seidfrei, Epsarsette 2schurig, Grassamenmischungen zur Anlage von Wiesen, weißen Senfsamen, prima Sommerweizen, Fichtelgebirg-Haber und -Gerste in 3 Sorten, inländische Wicken, schwedische Futtererbsen, inländische Futtersaaterbsen, Hochsaaterbsen, Akerbohnen, Linsen, Zuckerrübsamen, Runkelrübsamen Oberndorfer, Runkelsamen Eken-dorfer, Lupinen, inländisches Welschkorn, virg. Pferde-zahmais, Cinquantin, Hanssamen, Leinsamen See-länder, Bohnen in bekannt reiner, schöner, keimfähiger Ware bringt hiemit in empfehlende Erinnerung, ebenso alle Sorten **Gartensamen u. Steckzwiebel.**

Auf Obiges bezugnehmend, bemerke ich, daß ich mit der **Königl. Samenprüfungsanstalt Hohenheim** einen Vertrag abgeschlossen habe, wonach ich mich verpflichte, meinen Abnehmern für **reinen Samen**, sowie für **Reinheit** (seidfrei) und **Keimfähigkeit** Garantie zu leisten.

**Steckkartoffeln** Lauffener gelbe frühe, sowie **späte Kartoffeln** empfiehlt, ebenso bringe ich meine sämtl. Sorten **Kunstmehl Futtermehl, Welschkornmehl** empfehlend in Erinnerung.  
**L. Baumann,**  
 Mehl- u. Saatfrüchtengeschäft.



**Rattentod** zur vollständig. Ausrottung aller Ratten, giftfrei für Menschen und Haustiere, à 50 S u. 1 M in den **Apotheken in Winnenden.**  
 Ueber Wirkung des von Ihnen bezogenen Rattentod war ich ganz erstaunt. Nachdem ich dasselbe früh 9 Uhr vorschriftsmäßig behandelt und herumgelegt, fand ich nachmittags 2 Uhr schon 18 junge und 6 alte Ratten tot vor. Ich kann daher nicht umhin, dasselbe angelegentlich zu empfehlen, zumal es für Menschen und Haustiere unschädlich ist.  
 Oebmühl, den 25. Mai 1895. **Joseph Haimertl**, Deconom.



In der Krone in Oppelsbohm ist während der Feiertage nebst gutem Wein und Speisen **hochfeines Bockbier** anzutreffen und ladet höchst ein **Nachtrieb z. Krone.**

**Winnenden.**  
**Jeden Tag frische Pfitz auf**  
 bei **Hermann Sieber, Bäcker.**  
 Leistungsfähigkeit der Rösterei Ueber 600  
 über 200 Ctr. täglich. Verkaufsstellen.

**Fuesers' Kaffee**

„Vom Guten das Beste.“  
 Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass ich eine Spezial-Niederlage der ausgezeichneten Sorten gerösteten Kaffees der **Kaffee-Gross-Rösterei Ferd. Fuesers, Dülken** gegründet 1858, übernommen habe.  
 Die Firma Ferd. Fuesers besitzt die **modernste Kaffee-Rösterei der Welt**, sie ist die **leistungsfähigste Firma für Ia. geröstete Kaffees.**

Besonders empfehlenswerte Marken:

„Hausfrau“ (gesetzlich geschützt)	pr. Pfund Mk.	1.-
Venezuela-Mischung	„	1.20
Ngranka-Perl (gesetzlich geschützt)	„	1.40
West-Indisch-Mischung	„	1.60
West-Indisch-Mischung extra	„	1.70

Hochachtend  
**Julius Volz, Conditor**  
**Winnenden.**



Das **Zweckmässigste und Beste zur Selbstanfertigung** eines gesunden, billigen und haltbaren **Haustrunks** (Kunst-Mosts) sind **Jul. Schraders Kunstmostsubstanzen in Extraktform**

(Name unter Nr. 33318 patentamtlich geschützt.)  
 Das Liter dieses Kunstmosts stellt sich auf ca. 7 Pfg.  
**Julius Schrader in Feuerbach bei Stuttgart.**  
 Prospekt gratis franko. Per Port. zu 150 Liter in nachstehenden Depots zu haben.  
 In Winnenden bei Apotheker **Gmelin**, in Waiblingen bei Apotheker **Margraff**, Fellbach Apotheke.

**Sunlight-Seife,**

die beliebteste Hausseife, im Verbrauch die billigste, schafft grössere Bequemlichkeit, einmal versucht — stets gebraucht, frei von schädlichen Bestandteilen, besitzt höchste Reinigungskraft, erspart Zeit, Mühe und Geld, unübertroffen in ihrer Art, erfordert weniger Arbeit.  
 Preis pro Carton (ein Doppelstück) **25 Pfg.** Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

**Schuld- und Bürgscheine**  
 zu haben bei **G. Fuß, Buchbrucker.**

**Winnenden.**  
**Hochzeits-  
Einladung.**

Alle unsere Freunde und Bekannte, bei welchen wir unsere Aufmerksamkeit nicht persönlich machen konnten, erlauben wir uns hiemit zu unserer am **Osternmontag den 16. April** im Gasthaus zum **Ochsen** dahier stattfindenden

**Hochzeits-Feier**  
freundlichst einzuladen.  
Der Bräutigam:  
**August Ulrich,**  
Schwaikheim.  
Die Braut:  
**Emilie Schief,**  
Winnenden.  
Die Eltern:  
**Friedrich Ulrich,  
Gottlob Schief.**

Obiger Einladung sich anschließend ladet ebenfalls zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein  
**Haag z. Ochsen.**

**Winnenden.**  
Dieser Tage trifft auf hiesigem Bahnhof ein Waggon schöne starke und glatte  
**Buchenscheitrollen**  
aus dem oberen Donauthal für mich ein und lade ich Liebhaber zu deren Kauf freundlich ein.  
**H. Oettle, Bäcker.**

**Winnenden.**  
**Hochzeits-  
Einladung.**

Freunde und Bekannte, bei welchen wir unsere Aufmerksamkeit nicht persönlich machen konnten, erlauben wir uns hiemit zu unserer am **Osternmontag den 16. April** im Gasthaus zum **Lamm** dahier stattfindenden

**Hochzeits-Feier**  
freundlichst einzuladen.  
Der Bräutigam:  
**Karl Kurz,**  
Allmersbach.  
Die Braut:  
**Louise Wöhner,**  
Schulerhof.  
Die Hochzeitsmutter:  
**Marie Wöhner Witwe.**

Obiger Einladung sich anschließend ladet ebenfalls zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein  
**Klent z. Lamm.**

**Birkmannsweiler.**  
**Hochzeits-  
Einladung.**

Freunde und Bekannte, bei welchen wir unsere Aufmerksamkeit nicht persönlich machen konnten, erlauben wir uns hiemit zu unserer am **Osternmontag den 16. April** im Gasthaus zur **Sonne** dahier stattfindenden

**Hochzeits-Feier**  
freundlichst einzuladen.  
Der Bräutigam:  
**Wilhelm Buchholz,**  
Winnenden.  
Die Braut:  
**Anna Schwarz,**  
Birkmannsweiler.  
Die Eltern:  
**Wilhelm Buchholz,  
Karoline Schwarz  
Witwe.**

Obiger Einladung sich anschließend ladet ebenfalls zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein  
**Haller z. Sonne.**

**Städenhof.**  
Am **Osternmontag**  
**musikalische  
Unterhaltung,**  
wozu freundlichst einladet  
**Ebinger Witwe**  
z. Arone.

**Zöpfe! Zöpfe!**  
sowie alle modernen Saar-Arbeiten werden billigst angefertigt von  
**M. Häußler, Friseur,**  
Marktstraße 48.

**Winnenden.**  
Frishgewässerte  
**Stockfische**  
empfiehlt **Aug. Brandner.**

**Plüß - Staufer - Kitt,**  
das Beste zum Kittieren zerbrochener Gegenstände, à 30 u. 50 J, empfiehlt  
**M. Sahn, Kaufmann.**

**Bauberhaft schön**  
sind alle, die eine zarte, schneeweiße Haut, rosigen jugendfrischen Teint und ein Gesicht ohne Sommerprossen haben, daher gebrauchen Sie nur:  
**Radebeuler Silienmild-Seife**  
von Bergmann & Co., Radebeul-Dresden  
Schutzmarke: **Stedenpferd**  
à Stück 50 Pf. bei: Apoth. G. Gmelin und August Brandner.

Streng reelle u. billigste Bezugsquelle!  
In mehr als 150 000 Familien im Gebrauch!  
**Gänsefedern,**  
Gänsefedern, Schwänefedern, Schwattfedern u. alle anderen Sorten Bettfedern u. Daunenn. Reinheit u. beste Reinigung garantiert! Gute, preisw. Bettfedern v. 1 Pfund für 0,60; 0,80; 1,20; 1,40, Prima Halbdaunen 1,80; 1,80. Polsterfedern: Halbweil 2; weil 2,50. Silberweiße Gänse- u. Schwänefedern 3; 3,50; 4; 5. Silberweiße Gänse- u. Schwänefedern 5,75; 7; 8; 10. Acht eisenfreie Ganzdaunen 2,50; 3. Polsterdaunen 3; 4; 5. Jedes beliebig. Quantum sofort gegen Nachnahme! Nichtgefallendes bereitwillig auf unsere Kosten zurückgenommen.  
**Pecher & Co.**  
in Herford Nr. 30 in Westfalen.  
Proben u. ausführl. Preislisten, auch über Bettstoffe, umsonst u. portofrei! Angabe der Preislagen für Federn-Proben erwünscht!

**Ziehung unfehlbar**  
am 26. April c. der beliebten  
**Stuttgarter  
Pferdemarkt-Lotterie.**  
Lose à M. 1.—, 13 St. M. 12.—,  
Porto und Liste 25 J empfiehlt  
die Generalagentur  
**Eberh. Fetzer in Stuttgart.**  
Hier bei **E. Huss.**

**Schon**  
**Alles probiert**  
und herausgefunden, daß  
**Carl Nill's** allein  
**Spitzwegerich-**echte  
**Brustbonbons**  
die allerbesten  
Hausmittel gegen jeden Husten,  
Heiserkeit, Katarrh, Verschleim-  
ung etc., und nur echt in Pa-  
keten à 10 J, 20 und 40 J,  
also nicht offen ausgewogen,  
zu haben sind in Winnenden  
bei **Sommer, Conditor,**  
und **Volz, Conditor.**

**I. Eppinger's Fournierhandlung**  
**Stuttgart,**  
**26 Olgastraße 26.**  
**Hypotheken-, Credit-, Capital-  
und Darlehen-Suchende**  
erhalten sofort geeignete Angebote.  
**Wilhelm Hirsch, Mannheim.**

**G. Pfeiderer,**  
Marktplatz **Winnenden.**



**Anfertigung von Betten**  
von **Mark 50.—** an.  
**Winnenden.**  
Ein geordneter **Zunge** findet bei  
einem tüchtigen **Lapezierer- und Sattler-**  
meister in **Stuttgart**  
**gute Lehrstelle.**  
Näheres bei  
**Bihlmaier, Schuhmacher.**

**Winnenden.**  
Ein ordentliches ehrliches  
**Mädchen**  
von 16—18 Jahren für sofort gesucht.  
Zu erfragen bei der Redaktion.

**Tricot-Unterkleider**  
in Baumwolle und Wolle  
empfiehlt  
in grosser Auswahl zu  
den billigsten Preisen  
**C. F. Binz, Winnenden.**  
Sporthemden.

**Keuch- u. Krampf-**  
husten, sowie chronische Ka-  
tarrhe finden rasche Besserung durch  
**Dr. Lindenmeyer's Salusbon-**  
bons. (Bestandteile: 10% Alkalisaf, 90% reinst. Zucker.) In Vent. à 25  
u. 50 J u. in Schachteln à M. 1.—  
bei **Conditor Barchet Witwe.**

**Geld**  
gegen Hypothek je nach Sicherheit  
**à 4—4 1/2%**  
beschafft prompt und zuverlässig,  
**Zieler**  
in jedem Betrage fest gegen bar um  
**Volksbureau Stuttgart,**  
**35 Olgastraße 35.**

**Als Hausbursche**  
findet ein ehrlicher und fleißiger junger  
Mann gutbezahlte angenehme und  
dauernde Stellung. Eintritt sofort.  
**Friedrich Salzmann,**  
Werkzeughandlung,  
**Stuttgart, Rotestraße 20.**

**Winnenden.**  
**Patent-Stempel-  
Farbkissen**  
und  
**ölfreie Brillant-Stempel-  
Farbe**  
empfiehlt  
**E. Huss, Buchdr.**

**Wegen der Osterfeier-  
tage fällt das Montag-  
Dienstagsblatt aus.**

**Landesnachrichten.**  
\* **Winnenden, 14. April.** Der Kreis  
Stuttgart, eine Abteilung des Allgemeinen christ-  
lichen Sängerbundes deutscher Zunge, begeht am  
Osternmontag den 16. April in der Jubiläumskirche  
hier sein 5. Sängerfest. Der Bund besteht aus  
evangelischen christlichen Gesangsvereinen ver-  
schiedener Denominationen und zergliedert sich seiner  
großen Ausbreitung wegen in Vereinigungen und

Kreise. Der ganze Bund zählt etwa 14,500 Mit-  
glieder (Männer- und gemischte Chöre). Auf den  
Kreis Stuttgart entfallen hiervon nahezu 200  
Mitglieder.

\* **Waiblingen, 11. April.** Bei der am  
9. April auf dem städtischen Wiesen hier stattgefundenen  
staatlichen Prämierung von Züchtlern des Rot- und  
Fleischviehs wurden vom Bezirk 8 Farren und 17  
Kühe vorgeführt, und im Ganzen 14 Preise verliehen  
und zwar für Farren 5 und für Kühe 9. Es er-  
hielten: a) für Farren: Gemeinde Beinsten 2. Preis  
120 M., Kronenwirt Nachtrieb von Oppelsbohm  
3. Preis 100 M., Gemeinde Endersbach, Karl Gnamm  
von Hohenacker und Wöhlinger zur Wacht am Rhein

von Kleinheppach je einen 4. Preis 80 M.; b) für  
Kühe: Frau Rosenwirt Kraus Witwe von Winnenden  
2. Preis 100 M., Fr. Jakob Wöhles Witwe von  
Winnenden und Friedrich Mattern von Reifersburg  
je einen 3. Preis 80 M., Gerber Seig und Kauf-  
mann Cloß von Winnenden je einen 4. Preis 60 M.,  
Gemeinderat Christian Bubeck von Waiblingen, Müller  
Bareiß von Hohenacker, Gottlieb Filscher von Hohen-  
acker und Christian Heinrich von Waiblingen je einen  
5. Preis 40 M. Die Preise wurden sofort nach der  
Prämierung im Gasthof zum Adler durch den Sekretär  
des landwirt. Bezirksvereins, Herrn Schultheiß Haag,  
ausbezahlt. Bei dieser Gelegenheit machte der Vors-  
stand des landwirt. Bezirksvereins, Herrn Jubilant

Dettinger, bekannt, daß diesen Herbst Zuchttiere durch den Verein angekauft und an die Mitglieder verkauft werden. Die Ausschreibung zur Anmeldung werde so frühzeitig erfolgen, daß die Vereinsmitglieder sich die Sache wohl überlegen können, es sei wünschenswert, daß die Beteiligung eine zahlreiche werde, daß sich im Bezirk die schönen Zuchttiere vermehren.

Stuttgart, 11. April. Die Frage der Verlegung des Waisenhauses aus dem Weichbild der Stadt Stuttgart ist soeben zu einem glücklichen Abschluß gelangt. Sicherem Vernehmen nach hat das Staatsministerium die zwischen der Waisenhausverwaltung und der Terrainsgesellschaft Weichenhof provisorisch abgeschlossenen Verträge endgiltig genehmigt. Das erworbene Areal hinter dem Weichenhof umfaßt 382 a; der Kaufpreis beträgt 191 000 M. Für den Bau des neuen Waisenhauses ist ein Zeitraum von 2 Jahren vorgesehen. — Wie man hört, soll auf dem Plage des alten Waisenhauses an der Planie ein Ministerium gebaut werden. Es handelt sich wohl um das Ministerium des Innern oder der Finanzen, deren Kanzleien jetzt überall zerstreut sind; vielleicht werden auch mehrere Ministerien — man spricht auch vom Kultusministerium — in den Neubau untergebracht.

Stuttgart, 10. April. Die Novelle zum Reichsweingesez vom Jahr 1892, welche den verbündeten Regierungen vor kurzem zur Begutachtung zugegangen ist, enthält gutem Vernehmen nach das Verbot der Herstellung, Fehthaltung und des Verkaufs aller Kunst- und Halbweine, sowie der zu ihrer Bereitung dienenden Ingredienzen, eine mäßige Kellerkontrolle, sowie eine Verschärfung der Strafbestimmungen. In dem Kampfe der Interessenten für und gegen die Einführung einer Begrenzung des Zuges von Zuckerwasser in quantitativer und zeitlicher Beziehung sind demnach die Gegner einer solchen Beschränkung bei den maßgebenden Stellen des Reiches mit ihren Forderungen durchgedrungen. Auch das vielfache Verlangen nach einer Bestätigung der mehr Schaden als Nutzen anrichtenden Grenzzahlen in ihrer heutigen Gestalt und die Ersetzung derselben durch Anhaltspunkte, welche die neueren Ergebnisse der Forschung auf dem Gebiet der Weinchemik berücksichtigen, ist nicht in Erfüllung gegangen. Die Novelle soll übrigens nur den Charakter eines sog. Notweingesezes tragen, durch welches den vorbringlichen Wünschen der Weinbauern, Weinhändler und Weinkonsumenten entgegenzukommen werden soll. Eine durchgreifende und gründliche Reform unserer Weingesezgebung dürfte erst dann zu erreichen sein, wenn weitere Erfahrungen gesammelt, und die heute auch in den wesentlichsten Punkten noch so stark auseinandergehenden Anschauungen mehr ausgeglichen und einander näher gebracht sein werden. Ob die Novelle noch in der gegenwärtigen Session des Reichstages verabschiedet werden kann, muß dahingestellt bleiben. Es darf vielleicht daran erinnert werden, daß die Zentralstelle für die Landwirtschaft in Württemberg sich kürzlich noch gegen den Zusatz von Zuckerwasser ausgesprochen hat, sofern derselbe ein Achtel des Volumens übersteigt.

Stuttgart, 11. April. Auf der Tagesordnung der Plenarsitzung vom 24. April, mit welcher die Kammer der Abgeordneten ihre Sitzungen wieder aufnehmen wird, steht: 1) Bericht der volkswirtschaftlichen Kommission betr. die Uebersticht über die Verwendung der für den Eisenbahnbau, sowie für außerordentliche Bedürfnisse der Eisenbahnverwaltung verwilligten Geldmittel. 2) Berichte und Anträge der Kommission für Gegenstände der inneren Verwaltung zu verschiedenen Eingaben (betr. Nebenausgabe, Mandatverschäben, Berechtigung der Realanstalten etc.).

Oberriezingen, 11. April. In einem aus dem Flußbett der Enz hervorsteigenden Weiden-gestrüpp wurde gestern ein schon stark in Verwesung übergegangener Leichnam weiblichen Geschlechts entdeckt. Das Alter der ertrunkenen Persönlichkeit dürfte auf den Anfang der zwanziger Jahre geschätzt werden. Ein Anhaltspunkt, wohin die Ertrunkene gehört, ob ein Verbrechen oder ein Unglück vorliegt, liegt nicht vor; doch dürfte der Leichnam schon längere Zeit im Wasser gelegen sein, bevor er hier gefunden wurde.

Baihingen a. G., 11. April. Der, wie oben gemeldet, gestern Abend in Oberriezingen aus dem Wasser gezogene Leichnam ist als der des in Leonberg in Dienst gestandenen und von hier gebürtigen

Dienstmädchens erkannt worden, dessen Verschwinden so großes Aufsehen erregt hatte.

Hujenbach, O. A. Freudenstadt, 10. März. Auf bedauerliche Weise verunglückte das 8jährige Mädchen des Friedrich Sadmann hier, während es mit dem Sammeln mit Moos für das Nest des Osterhasen beschäftigt war. Ein am Abhang über dem Murgfelsen abstürzender Stein traf das untenstehende Kind auf den Kopf und zertrümmerte ihm die Schädeldecke. Das unglückliche Kind wollte noch eiligst den Heimweg antreten, brach aber unterwegs zusammen und starb an den erhaltenen Verletzungen.

Leutkirch, 10. April. Bei der heutigen Musterung stellte sich hier der Rekrut Vinzenz Bernhardt aus Winterstetten, der 1,29 m groß ist und 27 1/2 kg wiegt.

Vom Lande, 9. April. Chr. Wagner, der Bauer und Dichter zu Warmbrunn, O. A. Leonberg, ein großer Tierfreund und Ehrenmitglied des Lehrervereins für Naturlunde, erzählt in der Zeitschrift dieses Vereins folgenden rührenden Fall von Anhänglichkeit der Katzen. Vor etwa 4 Wochen war es, als ich mit meinem 12jährigen Tochterlein nach Nagstätt wanderte. Unterwegs bemerkten wir, daß eine unserer grauen Katzen uns begleitete. Das wäre nun schon recht gewesen, aber ich befürchtete, sie möchte uns in dem fremden Dorf abhandeln kommen, möchte verschächt werden, verloren gehen. Deshalb bedeuteten wir ihr, obgleich ungern, sie soll zurückbleiben. Das war mittags 12 Uhr. Was geschah: Als wir abends 7 Uhr desselben Weges wieder kamen, erwartete uns die Katze fast genau an derselben Stelle, wo wir sie verließen. Sie hatte eine königliche Freude, als sie uns kommen hörte und versuchte dieselbe durch Streichen, Schnurren und Miauen kundzugeben. Das treue Tier hatte also 7 Stunden lang auf uns gewartet und es war zudem frostiges Wetter gewesen.

### Tagesberichte.

Berlin, 9. April. Von einem Unglück ist, wie die Voss. Ztg. berichtet, am Samstag spät abends die Familie des in der Gleditschstr. in Schöneberg wohnenden Vizeadmirals a. D. Livonius betroffen worden. Eine 29jährige Tochter des Admirals befand sich in Friedenau bei dem dort in der Handjerystraße wohnenden Stenografen Dr. Neupert in Pension. Am Samstag Abend hatte die Dame ihre Eltern besucht und sich gegen 10 Uhr auf den Heimweg gemacht, auf den ihr der Vater zum Schutze seinen Jagdhund mitgegeben hatte, der, als die Dame dann einen nach Friedenau fahrenden Wagen der elektrischen Bahn benutzte, hinter diesem mitlief. Kurz vor Friedenau aber blieb der Hund plötzlich zurück und kam der auf dem Hinterplatz stehenden Dame aus dem Auge. Sie stieg deshalb an der Haltestelle „Wielandstraße“ ab, um den Hund zu erwarten. Er kam denn auch gleich wieder heran, und nun wollte Fr. Livonius, um nach der anderen Seite der Straße zu gelangen, die Geleise der unmittelbaren neben dem Bürgersteig hinlaufenden elektr. Bahn überschreiten, als in demselben Augenblick hinter ihr ein Motormagen in voller Fahrt herangefahren kam, sie zu Boden riß, sie überfuhr und ihr mit den Nädern über den Kopf ging. Sie wurde entseztlich zugerichtet, von hinzurollenden Fahrgästen und Passanten aufgehoben und dann schleunigst nach dem Elisabeth-Krankenhaus geschafft, wo sie jedoch schon eine Stunde nach der Einlieferung an den erlittenen schweren Verletzungen verstarb.

Hamburg. Das riesige Menagerie-Unternehmen von Barnum und Bailey, das auf seiner Reise durch Deutschland u. a. auch in Stuttgart sein Lager aufschlagen wird, ist am 5. April von London in Hamburg angekommen und giebt zur Zeit dort Vorstellungen. Welchen Umfang diese Schauausstellung hat, geht am besten aus dem am 5. in Hamburg auf dem Dampfer Michigan angelangten letzten Abteilungsbericht hervor. Es befanden sich an Bord 15 Rollwagen, 15 Wagen mit kleineren Utensilien, 255 Pferde, 30 Ponies, 16 Elefanten, 45 Tiere in Käfigen, wie Guanaco's, Lamas, Zebus, Zebu's, Alpaca's, Kamele, Dromedare und andere. Ferner 60 Wagen, die alle nur denkbaren Gegenstände enthalten, Musik- und Kellam-Wagen, Menagerie- und Garderoben-Wagen, die Schmiede-Ausstattung, weitere Zelte, Pöhlle etc., das Geschir und Sättel für die Pferde, römische Wettlauf-Karren und eine uner-

meßliche Menge anderer Sachen einschließlich Proviant aller Art für die Tiere u. für 204 Arbeiter.

— Die Eltern Sibidos haben an die Königin Viktoria eine Bittschrift gerichtet, die folgenden Wortlaut hat: An Ihre Majestät die Königin und Kaiserin Viktoria! Unglückliche Eltern wenden sich an Sie, um Ihnen ihr Leid zu klagen und Ihr Mitleid anzusuchen. Ein Vater und eine Mutter bitten Ihre Majestät, ihrem unseligen Sohn das Attentat zu verzeihen, dessen er sich schuldig gemacht hat. Wir sind arme, fast elende, aber ehrbare Leute, und noch niemals hat Eins von uns seine Pflicht verlegt. Unser Kind, das dieses schreckliche Verbrechen begangen hat, ist ein Unschuldiger, der dazu getrieben worden ist, durch unsaubere Anreizungen, die seine Unerfahrenheit und seine Geühle mißbrauchten. Jetzt sieht er die Schwere seiner That ein; er weint mit uns und bittet um Verzeihung! O Königin, wir haben 9 Kinder, alle noch klein, und alle diese gepeinigten Herzen mit allen ihren Thränen wenden sich an Sie mit demselben Anliegen, derselben Bitte, denn nur von Ihrer erbarmenden Güte können sie Trost erwarten. Unser Kind ist im Gefängnis! Dieser Gedanke ist zu fürchtbar, und wir können ihn nicht ertragen. Haben Sie Mitleid mit uns und mit ihm! Sein Verbrechen ist entseztlich; wir sagen und denken dies wie Alle. Aber er ist unser Kind; wir wissen, daß sein Herz gut ist und seine That veraktschamt, und es scheint uns unmöglich, daß man ihn uns nimmt und daß man ihn, der so sanft und zart ist, unter die elendesten Verbrecher wirft. Zu Ihren Füßen bitten wir Sie, etwas für ihn zu thun. Er ist ja erst 15 Jahre alt! Er hat uns noch niemals verlassen! Er war das achtungsvollste, unterwürfigste, liebevollste Kind, ein Kind, von dem wir die meiste Liebe, das meiste Glück hatten! Sein goldenes Herz, das von nichts Schlechtem weis, ist getrübt worden durch gebähtige Lügen gegen Ihren Sohn, Sr. Königl. Hoh. den Prinzen von Wales. O große und edle Königin, werfen Sie gnädigst einen Blick des Mitleids auf unser Glend, auf unser Unglück, und unser ganzes Leben wird nur noch ein Ausdruck des Dankes und der Hochachtung für Ihre erhobene und erbarmungsreiche Majestät sein! Eine Bittschrift gleichen Inhalts ist auch an den Prinzen von Wales nach Kopenhagen gegangen.

Newport, 11. April. Dem Journal zufolge schloß die englische Regierung einen Vertrag über den Ankauf von 30—35 000 amerikanischen Pferden für Südafrika ab.

### Gesundheitspflege.

— Unter den Nahrungsmitteln wird der Nährstoff Heyden der Chemischen Fabrik von Heyden, Dresden-Nadbeul, empfohlen. Er wird aus Eiweiß des Hühnerreis gewonnen und ist bereits aufgeschlossen, so daß er direkt ins Blut übergeht und dem Magen keine Verdauungsarbeit zumutet. Infolgedessen ist er besonders angebracht bei Schwächlichen, Genesenden, in der Entwicklung zurückgebliebenen Kindern, stillenden Müttern, an geschwächter Verdauung Leidenden, bei Blutarmut und besonders bei solchen Personen, die einer Aufbesserung wie Vermehrung der Blut- und Muskelsubstanz bedürfen. Wenn man täglich nur 2 bis 4 gestrichene Theelöffel voll verwendet, so stellen sich die täglichen Kosten auf 10 bis 20 Pfennig, und wenn man eine lange und schwere Kur auf höchstens ein Vierteljahr anschlägt, so betragen die gesamten Kosten für den Nährstoffzusatz nur M. 9.— bis M. 18.—. Im Hinblick auf die außerordentlich günstige Wirkung des Nährstoffes Heyden und auf die Unsummen, die man gewöhnlich für andere, minder wertvolle Kräftigungsmittel ausgiebt, ist dieser Preis ein sehr geringer. Nährstoff Heyden — in Apotheken und besseren Droguerien erhältlich — ist daher ein ebenso billiges, wie wirksames Präparat und kann warm empfohlen werden.

Infolge seiner eigenartigen patentierten Herstellungsweise besitzt Kathreiner's Malzkaffee in hohem Grade Geschmack und Aroma des Bohnenkaffees und ist für diesen entschieden der beste Ersatz beziehungsweise Zusatz!

### Für's Herz.

Jesus, unsre Zuversicht  
läßt uns im Tode nicht!